Textilwirtschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **104 (1997)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Baumwollnachrichten

Rekordverbrauch bei Baumwolle

Nach der neuesten Schätzung des ICAC (siehe Tabelle), welche jetzt das Baumwolljahr 98/99 einschliesst, dürfte der Baumwollverbrauch dann eine Rekordhöhe erreichen.

Mio. Tonnen	1996/97	1997/98	1998/99
Produktion	19,291	19,81	19,71
Verbrauch	19,040	19,43	19,83
Ausfuhr	5,944	5,89	6,21
Endlager	9,428	9,18	9,05
Cotlook A Index*	79	82	81

* US-Cents pro Pfund

Antidumpingzoll auf Baumwoll-Rohgewebe aufgehoben

Die Europäische Kommission stimmte jetzt nach langem Hin und Her (trotz heftiger Intervention von höchster französischer Stelle) für eine Aufhebung der Zölle, die auf Einfuhren aus Indien, Indonesien, Pakistan, Türkei, China und Ägypten seit nunmehr fünf Monaten erhoben wurden. Die Reaktionen aus der deutschen Textilindustrie auf die Entscheidung waren unterschiedlich, deutsche Textilveredler begrüssen sie, fürchten sie doch andernfalls eine verheerende Wirkung auf ihr Geschäft.

Schlafhorst Broschüre über Rotorspinnen

Die Firma Schlafhorst (Blumenberger Str. 143–145, D-41061 Mönchengladbach, Fax ++ 49(0)2161-282645) hat eine interessante Broschüre mit dem Titel «Die Evolution des Rotorspinnens – Autocoro Meilensteine auf dem Weg zum Marktführer» herausgebracht. Sie können die Broschüre unter der obigen Anschrift in folgenden Sprachen anfordern: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch und brasilianisches Portugiesisch. *Quelle: Cotton News*

Usbekistan-Exporte unter 1 Mio. Tonnen

Durch Verzögerung bei der Entkörnung und Verschiffung fielen die Exporte aus Usbekistan im Baumwolljahr 95/96 um 300 000 t auf weniger als 1 Mio. t. Das Anwachsen der Vorräte in der Saison 95/96 ermöglicht jedoch eine Vergrösserung der Lieferungen in der laufenden Saison auf geschätzte 1,05 Mio. t trotz eines Rückgangs der usbekischen Produktion und auch eines Rückgangs im Weltbaumwollhandel.

Der Spinnereiverbrauch in Usbekistan fiel von über 200 000 t vor einigen Saisons auf 140 000 t in 95/96 aufgrund geringer Nachfrage, hoher Inflation und Schwierigkeiten bei der Instandhaltung der Anlagen. Für 96/97 wird ein Verbrauch von 120 000 t erwartet. Berichte über umfangreiche ausländische Investitionen in der usbekischen Textilindustrie von Seiten koreanischer und türkischer Firmen deuten jedoch darauf hin, dass der Spinnereiverbrauch sich bis zur Jahrtausendwende erhöhen wird.

Quelle: ICAC

Deutschland: Auftrags- und Produktionsplus im April

Der Auftragseingang der Textilindustrie übertraf im April das Ergebnis des gleichen Vorjahresmonats um 5,5 Prozent. Dabei war das Auslandsgeschäft erneut erheblich lebhafter als die Binnenkonjunktur. Die Bestellungen aus dem Ausland legten im Jahresvergleich um 12,5 Prozent zu, die aus dem Inland lediglich um 2,5 Prozent.

Die Produktion wurde im April gegenüber März kräftig gesteigert. Im Vergleich zum April 1996 errechnet sich ein Plus von gut acht Prozent. Der Umsatz konnte im März mit 2,6 Milliarden DM fast auf dem Niveau der Vormonate gehalten werden. Die Beschäftigung in der deutschen Textilindustrie hat sich seit Jahresbeginn stabilisiert. Die Zahl der Mitarbeiter belief sich im März auf 132 723. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Minus von 7,6 Prozent.

Der Aussenhandel lässt weiterhin Belebungstendenzen erkennen. Der Export von Textilien und Bekleidung übertraf in den ersten beiden Monaten mit 5,5 Milliarden DM den Vorjahreswert um sieben Prozent, die Einfuhr nahm um knapp vier Prozent auf 9,3 Milliarden DM zu. Der sich daraus ergebende Einfuhrüberschuss entsprach mit 3,8 Milliarden DM dem revidierten Vorjahreswert. *Quelle: Gesamttextil*

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe:

Freitag, 12. September 1997

Umfassende Erholung in der Textilindustrie

Die Weltgarnproduktion erhöhte sich im ersten Quartal 1997 um 0,4%. Die Garnproduktion stieg in den USA um 5,2% und in Europa um 0,2%, während in Asien ein Rückgang um 3,9% registriert werden musste. Dennoch lag die Produktion um 1,4% niedriger als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Garnlager reduzierten sich um 3,8%. Der europäische Garnbestellindex verbesserte sich um 1,8%.

Aufgrund einer 8,7%igen Reduzierung der Gewebeproduktion in Asien verminderte sich die Gewebeherstellung weltweit um 1,2%. Die Gewebeproduktion lag jedoch um 1,6% höher als im Vergleichszeitraum des vergangenen Jahres. Dies wird auf eine Steigerung von 8,7% in den USA und von 3,8% in Europa zurückgeführt. Die Weltlagerbestände an Gewebe reduzierten sich um 2,5%. Während der europäische Gewebebestellindex nur um 0,3% stieg, erhöhte sich der US-Bestellindex um 18,6%.

Schwierige Marktlage bei Textilmaschinen

Die Textilindustrie investierte 1996 weniger in Textilmaschinen. Einbrüche sind bei Wollspinnanlagen, Recktexturieranlagen, in der Baumwollring- und -OE-Spinnerei sowie bei Maschenwaren- und Webmaschinen zu verzeichnen.

1996 wurden insgesamt 2,9 Mio. Kurzstapel-Spindeln verkauft – 22% weniger als 1995. Dreiviertel aller Spindeln gingen nach Asien. Bei Wollspindeln ging der Verkauf um 33% auf 248 000 Einheiten zurück. Bei OE-Rotoren wurde ein Rückgang von 5% auf 292 000 registriert.

Verkauf an Spinnmaschinen (ausgewählte Länder)

Land	Baumwollringspindeln	Wollspindeln	OE-Rotoren
Indien	1 500 000		30 000
Türkei	410 000	58 000	126 000
Usbekistan	119 000		
Mexiko	112 000		
Bangladesh	105 000		
China		49 000	
Italien		40 000	
Deutschland		21 000	
Ägypten		14 000	
USA			23 000
Brasilien			20 000

Im Jahr 1996 wurden 41 700 schützenlose Webmaschinen ausgeliefert – dies sind 9% weniger als 1995.

Land	Maschineninstallationen 1996
China	10400
Südkorea	3800
Japan	2800
Taiwan	1900
Indonesien	1800
Malaysia	1600
Türkei	4300
Italien	3100
USA	2000

Webmaschinen	Lieferungen 1996	Veränd. zum Vorjahr
Greifer/Projektilwebmaschinen	23 600	– 1%
Luftdüsenwebmaschinen	10 500	– 7%
Wasserdüsenwebmaschinen	7 500	– 30%
Schützenwebmaschinen	5 800	– 68%

1996 wurden 900 Grossrundstrickmaschinen ausgeliefert – dies entspricht einem Rückgang von 9%. Davon wurden 33% nach Asien, 20% nach Nordamerika, 16% nach Westeuropa und 14% in die Türkei verkauft. 11% aller Stickmaschinen waren mit elektronischer Jacquardeinrichtung ausgestattet.

ITMF-Jahreskonferenz in Marrakkesch

Vom 28. September bis 1. Oktober findet in Marrakkesch, Marokko, die Jahreskonferenz der Internationalen Vereinigung von Textilmaschinenherstellern statt. *Quelle: ITMF, CH-8039 Zürich*

Sind Sie oft auf Geschäftsreisen?

Würden Sie neben Ihren Produkten Inserate für die mittex akquirieren?

Wir suchen **Leute, die Kontakte mit neuen Kunden herstellen.**

Weitere Auskünfte Regula Buff
Mattenstrasse 4,
4900 Langenthal
Telefon 062 922 75 61
Fax 062 922 84 05